Inhaltsverzeichnis

Danksagung v

1 Einleitung – Sonderpädagogische Professionalität in inklusionsorientierten Zeiten 1

2 Der Begriff der Inklusion – Vision, Forderung, Trilemma 7

2.1 Menschenrechtsbasierung 8

2.2 Systemtheoretischer Inklusionsbegriff 9

2.3 Bildungsbezogener Inklusionsbegriff 12

2.4 Inklusive Pädagogik 18

2.5 Theorie der trilemmatischen Inklusion 22

3 Sonderpädagogik und Inklusion im Diskurs 27

3.1 Historische Annäherung 29

3.2 Gegenwärtige Situation – zwischen der Forderung nach Inklusion und dem historisch gewachsenen Schulsystem 42

3.3 Exkurs: Die Annäherung über zukünftige gesellschaftliche Veränderungen 44

3.4 Die Differenz Förderschulen – Sonderpädagogik 47

3.5 Verwandte und alternative Zugänge zu inklusiver Bildung 48

4 Die berufliche Praxis – Sonderpädagogik als Service-Leistung 51

4.1 Die traditionelle organisatorische separierende Service-Leistung der Sonderpädagogik 52

4.2 Die personalisierte additive Service-Leistung der Sonderpädagogik 54

4.2.1 Beobachtung und Diagnostik 56

4.2.2 Prävention und Intervention bei Verhaltensstörungen 58

4.2.3 RTI – Response to Intervention 61

4.3 Die institutionalisierte systembezogene Service-Leistung der Sonderpädagogik 65

4.3.1 Kooperative Beratung nach Mutzeck 68

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/118736200X

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

4.3.2 Didaktische Diagnostik nach Prengel ... 71
4.4 Aktualität der drei Stufen sonderpädagogischer Service-Leistung ... 74

5 Professionalität – Professionalitätstheorie zwischen Struktur, Prozess und Handlung ... 75
5.1 Profession – die Strukturperspektive ... 75
5.2 Professionalisierung – die Prozessperspektive ... 77
5.2.1 Wissenschaft und Praxis ... 79
5.2.2 Spezialisierung und Ausweitung der Zuständigkeiten ... 80
5.2.3 Professionalisierung zur/zum Expert*in ... 82
5.3 Professionalität – die Handlungsperspektive ... 83
5.3.1 Machttheoretischer Ansatz ... 84
5.3.2 Systemtheoretischer Ansatz ... 85
5.3.3 Differenztheoretischer Ansatz ... 87
5.3.4 Strukturtheoretischer Ansatz ... 89

6 Theoriegeleitete Diskussion – Sonderpädagogische Professionalität im inklusionsorientierten Kontext ... 95
6.1 Lehrer*innenprofessionalität im Überblick ... 97
6.2 Lehrer*innenprofessionalität strukturtheoretisch erschlossen ... 99
6.3 Anlass sonderpädagogischer Professionalität ... 101
6.4 Zuständigkeit der Sonderpädagogik ... 105
6.5 Die Arbeitsbündnisse einer inklusionsorientierten Sonderpädagogik ... 111
6.6 Wissen und Fallverstehen ... 115
6.7 Professionelles Handeln – Die Vermittlung von Theorie und Praxis ... 118
6.8 Antinomien und Paradoxien im inklusionsorientierten professionellen Handeln ... 124
6.9 Konklusion und Grenzen strukturtheoretischer Professionalitätstheorie ... 130

7 Einführung in den empirischen Teil ... 133
7.1 Methodische Reflexion ... 133
7.1.1 Sample ... 136

7.1.2 Narrative berufsbiografische Interviews 137
7.1.3 Zugang zum Feld 138
7.1.4 Forschungsethik 138
7.1.5 Durchführung der Erhebung 138
7.2 Grundlegende Begrifflichkeiten und methodische Herangehensweise 139
7.2.1 Objektive Hermeneutik und die Theorie der Lebenspraxis 139
7.2.2 Objektive Hermeneutik 154
7.2.3 Die Methode der Objektiven Hermeneutik 163
7.2.4 Kritische Reflexion Objektiver Hermeneutik 175

8 Empirischer Teil – Fallrekonstruktionen 181

8.1 Inklusionsorientierte Schulpraxis in Sachsen-Anhalt 181
8.2 Fallrekonstruktionen inklusionsorientierter Sonderpädagoginnen . 183
8.3 Rekonstruktion – Fall Frau Jonas 185
8.3.1 Berufsbiografie 185
8.3.2 Berufliche Erfahrungen – Die Generierung von Anerkennung 186
8.3.3 Zweiter Interviewabschnitt – die anderen Kinder 201
8.3.4 Resümee – Fall Frau Jonas 213
8.4 Rekonstruktion – Fall Frau Wagner 217
8.4.1 Berufsbiographie 217
8.4.2 Erster Interviewabschnitt – Pionierlogik und Selbstdarstellungskompetenz 218
8.4.3 Zweiter Interviewabschnitt – Suche nach Lösungen 241
8.4.4 Dritter Interviewabschnitt – Prägende Fortbildungen 250
8.4.5 Resümee – Fall Frau Wagner 256
8.5 Rekonstruktion – Fall Frau Wilhelm 263
8.5.1 Berufsbiografie 263
8.5.2 Rekonstruktion der beruflichen Erfahrungen – Problematische Strukturen 264
8.5.3 Der typische Arbeitsalltag 298
8.5.4 Resümee – Fall Frau Wilhelm 306
8.6 Rekonstruktion – Fall Frau Bauer 311
8.6.1 Berufsbiografie 311

8.6.2 Rekonstruktion der beruflichen Erfahrungen – Umfassende Zuständigkeiten ... 313
8.6.3 Fortgang der Rekonstruktion – Kritik und die Kolleg*innen ... 330
8.6.4 Der typische Arbeitstag – Arbeitsbedingungen und Technologie ... 348
8.6.5 Resümee – Fall Frau Bauer ... 355

9 Kontrastierung der Fälle ... 359

9.1 Professionelles Wissen: Technologie versus Erfahrung ... 367
9.2 Der Fall der Sonderpädagogik: zwischen individuumsbezogenem Angebot und systemischer kooperativer Unterstützung ... 374
9.3 Vorarbeiten für Theoretisierung – Professionelle Deutungsmuster 378
9.3.1 Spezifische Rolle versus Rollendefinition ... 381
9.3.2 Transformation versus Reproduktion der etablierten Strukturen ... 384

10 Ergebnisse der Studie ... 387

10.1 Strukturprobleme inklusionsorientierter Sonderpädagogik ... 387
10.1.1 Auflistung der Strukturprobleme ... 387
10.1.2 Zusammenfassung – Strukturprobleme inklusionsorientierter Sonderpädagogik ... 399
10.2 Theoriebildung und Zusammenfassung – Inklusionsorientierte Sonderpädagogik ... 403
10.2.1 Stufe 2 & 3 – Integrative und systembezogene Sonderpädagogik ... 406
10.2.2 Stufe 4 – Inklusionsorientierte Sonderpädagogik ... 408
10.2.3 Professionelle Deutungsmuster – Sonderpädagogische Arbeitsweise in inklusionsorientierten Settings ... 410
10.2.4 Systemische Sichtweise ... 414
10.2.5 Spezifische Aspekte inklusionsorientierter Sonderpädagogik . 420
10.2.6 Professionelles Wissen ... 432
10.2.7 Sonderpädagogische Kompetenz in inklusionsorientierten Settings ... 436
10.3 Professionalitätstheoretische Konklusion – Professionelles sonderpädagogisches Handeln in inklusionsorientierten Settings . 446

10.3.1 Stellvertretende und kooperative/kollaborative Krisenbewältigung inklusionsorientierter Sonderpädagogik ... 449
10.3.2 Welche Krise soll durch stellvertretende und kollaborative Krisenbewältigung bewältigt werden? ... 450
10.3.3 Arbeitsbündnisse, Kooperation und Arbeitsbeziehungen inklusionsorientierter Sonderpädagogik ... 456
10.3.4 Professionelles sonderpädagogisches Handeln ... 463
10.4 Desiderate und Konklusion ... 469

Literatur ... 471